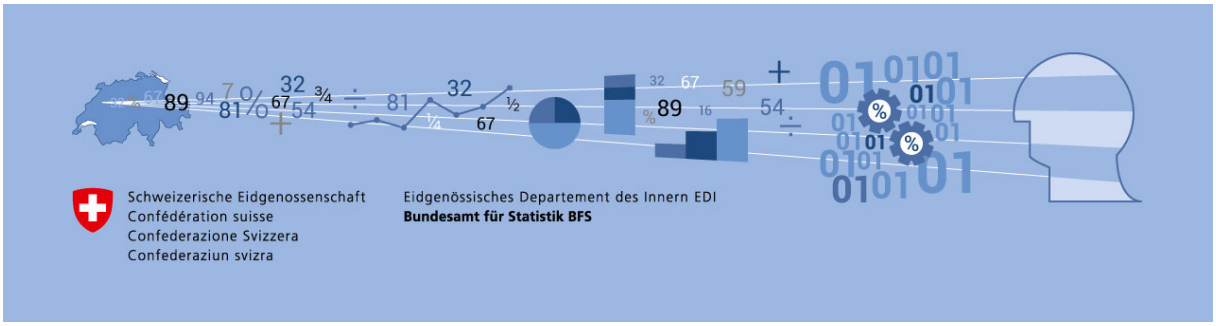


Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.6.2024, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Die Fremdenverkehrsbilanz der Schweiz im Jahr 2023

Die Tourismusausgaben in der Schweiz und im Ausland sind 2023 weiter gewachsen

2023 stiegen die Tourismusausgaben in der Schweiz und im Ausland weiter an und übertrafen sogar die Rekordwerte von 2019. Die ausländischen Gäste in der Schweiz generierten in der Fremdenverkehrsbilanz Einnahmen von 18,4 Milliarden Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 12,4%. Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Ausgaben der Schweizer Wohnbevölkerung für Auslandreisen um 11,9% auf 20,2 Milliarden Franken. Gemäss ersten Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) beläuft sich der Saldo der Fremdenverkehrsbilanz auf –1,8 Millionen Franken.

Die Schweizer Wohnbevölkerung gab im Jahr 2023 insgesamt 20,2 Milliarden Franken für Auslandreisen aus; das sind 11,9% mehr als im Vorjahr. Auch die Ausgaben der Reisenden aus dem Ausland, die 2023 die Schweiz besuchten, erhöhten sich gegenüber 2022. Sie nahmen um 12,4% auf 18,4 Milliarden Franken zu.

2023 wuchs die Zahl der ausländischen Gäste in der Schweiz weiter. Sie generierten mehr Logiernächte als 2022 und sorgten vor allem in Hotels der höheren Preiskategorien für eine stärkere Nachfrage. Von dieser Entwicklung zeugen auch die gestiegenen Einnahmen aus den Übernachtungen in Hotellerie- und Parahotelleriebetrieben sowie aus eigenen Ferienunterkünften. Bei den Spital- und den Studienaufenthalten war ebenfalls eine Zunahme zu beobachten. Letztere stiegen aufgrund der Anzahl Hochschulanmeldungen von im Ausland wohnhaften Personen, die noch immer über dem Vor-Corona-Niveau lagen. Die Einnahmen aus **Reisen mit Übernachtungen** erhöhten sich um 19,4%.

Demgegenüber gingen die Einnahmen aus den **Reisen ohne Übernachtungen** um 3,8% zurück. Während sich die Konsumaugaben aus dem Tages- und Transitverkehr um 13,1% verringerten, nahmen jene der ausländischen Personen mit Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsstatus erneut zu (+5,4%).

Die Ausgaben im Ausland steigen weiter

2023 setzte sich das Wachstum der Auslandreisen der Schweizer Bevölkerung fort. Ihre Ausgaben auf **Reisen mit Übernachtungen** legten um 16,6% zu. 2023 gab die Schweizer Wohnbevölkerung insgesamt 15,1 Milliarden Franken für Reisen ins Ausland mit Übernachtungen aus; das sind rund 75% der gesamten Ausgaben in der Fremdenverkehrsbilanz. Der Einkaufstourismus blieb stabil. 2023 beliefen sich die Ausgaben für **Reisen ohne Übernachtungen** auf 5,1 Milliarden Franken.

Informationen zur Statistik

Die Angaben zum Berichtsjahr in der vorliegenden Medienmitteilung sind provisorisch und können im Verlauf des Jahres noch berichtigt werden. Es ist daher möglich, dass die Zahlen aus der Vorjahresmitteilung von den Zahlen in der vorliegenden Mitteilung abweichen.

Auskunft

Nastasia Gulfo, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 58 484 48 42,
E-Mail: nastasia.gulfo@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0476
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizerischen Nationalbank (SNB) wurden die Ergebnisse der Fremdenverkehrsbilanz zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben zwei Wochen vor der Veröffentlichung bekannt gegeben. Aus demselben Grund erhielten das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), der Schweizer Tourismus-Verband (STV), Schweiz Tourismus (ST) und hotelleriesuisse (hs) die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor dem vorgesehenen Publikationsdatum.

T1 Einnahmen und Ausgaben, 2023 (in Mio. Franken)

	Einnahmen			Ausgaben		
	2021 1)	2022 1)	2023 2)	2021 1)	2022 1)	2023 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	**7 121**	**11 421**	**13 639**	**6 584**	**12 975**	**15 123**
Gäste in Beherbergungsstätten und in eigenen Ferienunterkünften	3 753	7 620	9 628	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	3 368	3 801	4 011	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	**3 817**	**4 956**	**4 770**	**4 095**	**5 078**	**5 083**
Tages- und Transitverkehr	1 481	2 447	2 127	4 095	5 078	5 083
Konsumausgaben der Grenzgänger/-innen inklusive Kurzaufenthalter/-innen (< 4 Mte) 3) 4)	2 336	2 509	2 643			
Total	**10 938**	**16 377**	**18 409**	**10 679**	**18 053**	**20 206**

1) revidierte Zahlen
2) provisorische Zahlen
3) seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/-innen (< 4 Mte)
4) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in den Positionen Reiseverkehr mit Übernachtungen und Tages- und Transitverkehr enthalten sind.

T2 Einnahmen und Ausgaben, 2023, Veränderung in Prozent

	Einnahmen			Ausgaben		
	2021 1)	2022 1)	2023 2)	2021 1)	2022 1)	2023 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	**14.3%**	**60.4%**	**19.4%**	**21.6%**	**97.1%**	**16.6%**
Gäste in Beherbergungsstätten und in eigenen Ferienunterkünften	21.8%	103.0%	26.4%	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	6.9%	12.9%	5.5%	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	**13.6%**	**29.8%**	**-3.8%**	**6.6%**	**24.0%**	**0.1%**
Tages- und Transitverkehr	-6.3%	65.2%	-13.1%	6.6%	24.0%	0.1%
Konsumausgaben der Grenzgänger/-innen inklusive Kurzaufenthalter/-innen (< 4 Mte) 3) 4)	31.4%	7.4%	5.4%			
Total	**14.1%**	**49.7%**	**12.4%**	**15.4%**	**69.1%**	**11.9%**

1) revidierte Zahlen
2) provisorische Zahlen
3) seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/-innen (< 4 Mte)
4) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in den Positionen Reiseverkehr mit Übernachtungen und Tages- und Transitverkehr enthalten sind.